Presse-Information
Mobility Aftermarket

August 2024
PI 11866 MA

Diagnosesoftware ESI[tronic] von Bosch mit bedeutendem Upgrade für den professionellen Service in der Mehrmarkenwerkstatt

Fahrzeugdiagnose, Reparaturanleitungen und Original-Herstellerdokumente auf einer Softwareplattform

- Zugriff auf Original-Herstellerdokumente direkt aus der ESI[tronic]
- Standardisierter Abruf geschützter Fahrzeugdaten verschiedener Hersteller mit Secure Diagnostic Service
- ESI[tronic] um die vollumfängliche Diagnose von Fahrzeugen der Marke Tesla erweitert

Plochingen/Karlsruhe - Mit der umfassenden Weiterentwicklung zur ESI[tronic] hat Bosch seine bewährte Diagnosesoftware um eine Vielzahl neuer Funktionen für den professionellen Werkstattservice erweitert. Neben einem modernen Design mit dem neuen, benutzerorientierten Startbildschirm vereint die ESI[tronic] erstmals die Bereiche Diagnose inklusive Secure Diagnostics Access (SDA), Bosch-Anleitungen für Wartung und Reparatur sowie Original-Herstellerdokumente auf einer Software-Plattform. Damit stehen den Bosch Car Service Betrieben und freien Kfz-Werkstätten weltweit die erforderlichen Daten und Dokumente für Wartungs- und Reparaturarbeiten an nahezu allen Fahrzeugen auf dem Markt zur Verfügung. Bei besonders komplexen Serviceaufgaben kann der Werkstattmitarbeiter zudem mit Remote Diagnostic auf die Ferndiagnose am Fahrzeug durch einen Bosch-Experten zurückgreifen.

Individuell anpassbarer Startbildschirm der ESI[tronic]

Über den neuen Startbildschirm erhält der Nutzer direkten Zugriff auf die wichtigsten Haupt- und Untermenüs der ESI[tronic]. Zudem kann er den Startbildschirm an seine individuellen Bedürfnisse anpassen und besonders häufig genutzte Funktionen auf die obere Navigationsebene ziehen. Nach dem Einloggen mit seiner SingleKey ID zeigt der Startbildschirm dann die Funktionen und Untermenüs, die für den Nutzer individuell relevant sind.

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Nico.Krespach@bosch.com
Telefon +49 721 942-2209
Twitter

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

Direktzugriff auf Herstellerdokumente

Auch der in der ESI[tronic] realisierte direkte Zugriff auf Original-Herstellerdokumente erleichtert die Abläufe am Werkstattarbeitsplatz. Ohne dass in eine andere Software gewechselt werden muss, kann der Nutzer innerhalb der Diagnosesoftware von Bosch beispielsweise Original-Schaltpläne oder -Anleitungen einsehen. Dafür wird auch kein weiteres Diagnosegerät benötigt und es kommen auch keine zusätzlichen Kosten für das Advanced- und Master-Paket auf. Bislang sind die Original-Unterlagen der Marken Audi, VW und Fiat in der ESI[tronic] abrufbar. Weitere Fabrikate folgen im Laufe der nächsten Monate. Auch den direkten Zugriff auf geschützte Fahrzeugdaten neuer Fahrzeugmodelle vieler Hersteller hat Bosch in der weiterentwickelten Diagnosesoftware realisiert. Mit Secure Diagnostic Access (SDA) wurde dazu eine standardisierte Lösung entwickelt. ESI[tronic]-Anwender müssen sich damit nicht mehr mit unterschiedlichen Hersteller-individuellen Prozeduren auf den einzelnen Portalen anmelden, sondern können die geschützten Daten direkt beispielsweise für Servicearbeiten an Assistenzsystemen nutzen.

Unterstützung durch Bosch-Experten mit dem Remote Diagnostic Service

Ergänzt wird die nahezu alle Service- und Reparaturarbeiten umfassende Werkstatt-Software von Bosch durch den Remote Diagnostic Service (RDS), der ebenfalls um neue Funktionen erweitert wurde. Bei besonders komplexen Servicearbeiten kann die Werkstatt über das RDS-Portal oder aus der ESI[tronic] heraus Unterstützung durch einen Bosch-Experten anfordern. Dazu kann entweder ein freier Termin oder jetzt auch eine On-Demand-Anfrage zur zeitnahen Verbindung mit einem freien Bosch-Experten gebucht werden. Dieser erhält Zugriff auf das Fahrzeug mithilfe des Diagnosemoduls, das über die OBD-Schnittstelle verbunden ist. Dadurch können zum Beispiel aus der Ferne Diagnosearbeiten und Kalibrierfunktionen ausgeführt werden.

ESI[tronic] ermöglicht vollumfängliche Tesla-Diagnose

Bosch hat mit der Diagnosesoftware ESI[tronic] einen Meilenstein in der Fahrzeugwartung geschaffen. Die Software unterstützt ab 2025 vollumfänglich die Arbeiten von Tesla-Fahrzeugen. Bisher war es Werkstätten nur möglich, die Kommunikation mit Tesla-Fahrzeugen über spezielle Diagnosegeräte des Herstellers zu ermöglichen. Mit dem zukünftigen Update können nun auch Bosch-Diagnosegeräte über die zentrale Diagnose-Schnittstelle mit Tesla-Fahrzeugen verbunden werden, um eine umfassende Diagnose durchzuführen. Dies ermöglicht das Auslesen und Löschen von Fehlerspeichern sowie die Nutzung verschiedener Servicefunktionen. Die Integration von Tesla-Fahrzeugen in die ESI[tronic] eröffnet Werkstätten neue Möglichkeiten und unterstreicht Boschs Engagement für die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Diagnoselösungen.

Leserkontakt:
Robert Bosch GmbH
Mobility Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:
Nico Krespach,
Telefon: +49 721 942-2209
E-Mail: Nico.Krespach@de.bosch.com

Der Geschäftsbereich Mobility Aftermarket (MA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von MA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Über 16 000 Mitarbeiter und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. MA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 13 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Darüber hinaus unterstützt MA mit Bosch Classic Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit einem breiten Sortiment an Ersatzteilen und Services.

Mehr Informationen unter http://www.boschaftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 429 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2023). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 91,6 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 90 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 48 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch-presse.de, www.iot.bosch.com, www.bosch-mobility.de, www.bosch.com.